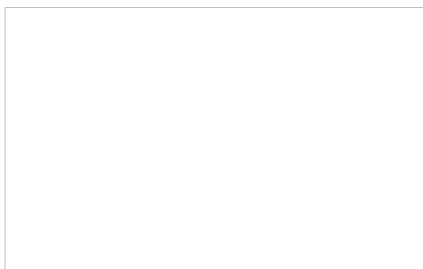


EUROPA: SPANIEN

ASTURIEN & KANTABRIEN: HÖHEPUNKTE

- > HÖHEPUNKTE
- > Nationalpark Picos de Europa mit Seilbahnfahrt in Fuente Dé
- > UNESCO Weltkulturerbe Oviedo & Santander – die Hauptstädte Asturiens & Kantabriens
- > UNESCO Weltkulturerbe Tito-Bustillo-Höhle
- > historische Städte Covadonga, Santillana del Mar & Bilbao
- > reizvolle Fischerstädtchen Comillas & San Vicente de la Barquera
- > DAS BESONDERE BEI SKR
- > Gletscherlagunen von Enol & Ercina
- > Marktbesuch in Potes
- > Sotres – höchstgelegenes Dorf Asturiens
- > Wanderung entlang der „Dinosaurier-Küste“
- > eindrucksvolle Magdalena-Halbinsel
- > Hauptstadt des Apfelweins: Villaviciosa
- > kulinarische Spezialitäten: asturischer Apfelwein „Sidra“ & typische Pinxtos

Die nordspanischen Regionen Asturien und Kantabrien beeindrucken mit ihrer Kombination von Meer und Hochgebirge. In keiner anderen spanischen Region liegen diese Gegensätze so nah beieinander. Auf Ihrer 8-tägigen Rundreise entdecken Sie die bis zu 2000 Meter hohen Gipfel des Nationalparks Pico de Europa, herrliche Seebäder und Fischerstädte entlang der Costa Verde und Costa de Cantabria sowie die bekannten Hauptstädte Oviedo und Santander.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Nordspanien!

Flug von Frankfurt/M. nach Bilbao. Am Flughafen werden Sie erwartet und zu Ihrem Hotel nach Cosgaya in Kantabrien gebracht. Der Ort liegt in der Nähe des Nationalparks Pico de Europa. Beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reiseleitung und die Mitreisenden kennen. 2 Nächte in Cosgaya. (A)

2. Reisetag: Potes und Nationalpark Pico de Europa (Kantabrien)

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Städtchen Potes mit seinem Markt, den es seit dem Mittelalter gibt und der heutzutage jeden Montagmorgen stattfindet. Er umfasst mehr als 30 Stände von Händlern aus der Region. Dann spazieren Sie durch die wunderschönen Gassen der Altstadt mit ihren traditionellen Häusern aus Naturstein. Anschließend fahren Sie zum Kloster Santo Torribio (Außenbesichtigung), das im 6. Jahrhundert erbaut wurde, bevor Sie Fuente Dé, im Herzen des Nationalparks Pico de Europa gelegen, erreichen. Die Seilbahn bringt Sie auf 1.800 Meter Höhe und überwindet dabei fast 800 Höhenmeter in vier Minuten. Hier oben findet sich eine karge Felslandschaft. Genießen Sie die spektakuläre Aussicht auf den Nationalpark. (F)

3. Reisetag: Nationalpark Pico de Europa (Asturien)

Ihr Tag steht heute ganz im Zeichen des Hochgebirges Pico de Europa. Sie fahren in das höchstgelegene Dorf Asturiens, nach Sotres. Es liegt auf 1.050 Metern Höhe und besticht mit seinen schönen, alten Steinhäusern inmitten der Berge. Mittags besuchen Sie den Wallfahrtsort Covadonga, der in einem engen Felstal liegt. Hier befindet sich das meistbesuchte historische Baudenkmal Asturiens, das an die Schlacht von Covadonga erinnert, und aus einem Tempel, der sagemumwobenen Höhle und einer Basilika besteht. Nachmittags unternehmen Sie eine Wanderung zu den smaragdgrünen Gletscherlagunen „Lago Enol“ und „Lago de la Ercina“. Es bieten sich traumhafte Ausblicke auf die alpine Bergwelt und grüne Wiesen, aus denen Karstfelsen stechen. Mit etwas Glück können Sie bis zum Meer sehen (6 km, Gehzeit: 2-3 Std., +/- 235 Höhenmeter, auf 1.000-1.100 Metern Höhe). Am Abend erreichen Sie den Ort Cangas de Onís, wo Sie die nächste Nacht verbringen. (F)

4. Reisetag: Costa Verde – Ribadesella, Wanderung Dinosaurierküste und Villaviciosa

Heute fahren Sie entlang der Costa Verde, der „Grünen Küste“ Asturiens. Der erste Halt ist Ribadesella, ein Fischerstädtchen an der Mündung des Flusses Sella. Die denkmalgeschützte Altstadt und der Hafen sowie das Strandviertel sind sehenswert. Sie besichtigen die Tropfsteinhöhle „Cueva de Tito Bustillo“ (UNESCO Weltkulturerbe). In der Höhle befinden sich prähistorische Tierzeichnungen, die nahezu unversehrt sind und zu den ältesten Zeichnungen weltweit gehören. Verschiedene Jagdtiere, wie Hirsche, Ziegen und Pferde, wurden in dunklen Farben aus Eisenoxiden, Blut, Holzkohle, Lehm und Fetten dargestellt. Danach wandern Sie von Arenal de Moris entlang der „Dinosaurierküste“ nach Huerres. An einigen Stellen wurden Dinosaurierabdrücke gefunden – daher der Name der Küste (8,7 km, 1-1,5 Std., + 235 /- 200 Hm). Nachmittags besuchen Sie Villaviciosa, Hauptstadt des Apfelweins und natürlich umgeben von weitläufigen Apfelmärgärten. Die Stadt bietet zudem eine hübsche Altstadt rund um den Plaza Mayor. Anschließend fahren Sie nach Oviedo. 2 Nächte dort. (F)

5. Reisetag: Oviedo – Hauptstadt Asturiens

Die lebhafte Studentenstadt und einst Residenz der Könige von Asturien lernen Sie unter fachkundiger Führung kennen. Gemeinsam erleben Sie die Höhepunkte der Altstadt (UNESCO Weltkulturerbe), wie die Kathedrale mit ihrem gotischen und romanischen Turm und den Brunnen Fuente de Foncalada, der das älteste Bauwerk des mittelalterlichen Oviedos ist. Unterwegs kehren Sie in eine Sidrería ein und probieren den typischen Apfelwein „Sidra“. Nachmittags haben Sie Zeit für individuelle Entdeckungen. Schlendern Sie durch das Einkaufsviertel in der Milicias Nacionales oder besuchen Sie das Archäologische Museum, das in einem Kreuzgang eines ehemaligen Klosters untergebracht ist. Alternativ können Sie auch auf eigene Faust nach Gijón fahren. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps. (F)

6. Reisetag: Llanes, Costa de Cantabria und Santillana del Mar

Zunächst schlendern Sie durch das asturische Fischerstädtchen Llanes mit seiner reizvollen Altstadt. Diese wurde mit ihren Kirchen und Adelspalästen unter Denkmalschutz gestellt. Mitten im Ort befindet sich auch der Hafen, der durch einen Kanal mit dem offenen Meer verbunden ist. Danach fahren Sie entlang der Costa de Cantabria nach San Vicente de la Barquera mit seinem bedeutenden Fischereihafen. Sie spazieren durch die engen Gassen der mittelalterlichen Stadt. Ihr Weg führt Sie weiter in die historische Stadt Comillas. Das malerische Ortszentrum mit seinen Villen und Bauten des katalanischen Modernisme-Stils und dem bekannten Palast „El Capricho“ (Außenbesichtigung) sind beeindruckend. Zum Abschluss des Tages darf ein Besuch in der mittelalterlichen Stadt Santillana del Mar nicht fehlen. Hübsche Kopfsteinplaster-Gassen, wappengeschmückte Portale, Steinhäuser, Paläste und Kirchen prägen das Stadtbild. Sie lassen den Abend in einem Restaurant in der reizvollen Stadt ausklingen und schlafen für eine Nacht in einem Parador, einem Landhaus im typischen Baustil der Region. (F/A)

7. Reisetag: Santander – Hauptstadt Kantabriens, Magdalena-Halbinsel und Guggenheim-Museum in Bilbao

Santander ist die Hauptstadt Kantabriens und ein elegantes Seebad, das sich durch noble Geschäfte, breite Boulevards und schöne Sandstrände auszeichnet. Nördlich der Stadt erstreckt sich die Magdalena-Halbinsel mit ihrem 25 Hektar großen Park. Sie spazieren durch den Park, entlang der Strände zum Leuchtturm und Palast „La Magdalena“. Von hier bietet sich eine wunderbare Sicht auf Santander. Auf dem Rückweg gehen Sie an drei alten Segelschiffen vorbei, die einst ein Seemann der Stadt geschenkt hat. Anschließend fahren Sie nach Bilbao und besichtigen das einzigartige Guggenheim-Museum, das vom Star-Architekten Frank O. Gehry entworfen wurde. Außen beeindruckt es durch seinen futuristischen Bau und innen mit seiner zeitgenössischen und modernen Kunstsammlung. Sie erhalten Einblicke in die fast 10.000 m² umfassende Sammlung von Chagall, Matisse, Miró, Picasso und weiteren bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts. Den Abend lassen Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung bei typischen Pinxtos ausklingen, einer baskischen Köstlichkeiten, bei der es sich um eine Art Tapas handelt. Kalte und warme Gourmetportionen werden in der Regel auf kleinen Weißbrotscheiben serviert. (F/A)

8. Reisetag: Abreise

Transfer zum Flughafen nach Bilbao und Rückflug nach Deutschland. (F)

Hinweis

F = Frühstück, A = Abendessen

IHRE UNTERKÜNFTE

Cosgaya Hotel Cosgaya 2 **

Cangas de Onís Hotel Los Lagos Nature 1 ****

Oviedo Hotel Blue Longoria Plaza 2 ***

Santillana del Mar Parador de Santillana
del Mar 1 ***

Bilbao Hotel Silken Indautxu 1 ****

*Landeskategorie / Änderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- > kleine Gruppe mit max. 16 Gästen
- > garantierte Durchführung ab 4 Gästen
- > Flug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt/M. (FRA) nach Bilbao (BIO) und zurück (inkl. Steuern & Gebühren). Sondertarif (S. 418). Platzangebot begrenzt. Aufpreise möglich. Weitere Abflugorte in Deutschland, Österreich & der Schweiz: S. 419.
- > SKR-Gruppentransfer vom Flughafen Bilbao zum Hotel und zurück; bei An- und Abreise ist je 1 Gruppentransfer inklusive; Wartezeiten möglich. Weitere Transfers auf Anfrage.
- > 7 Nächte im Doppelzimmer (DZ) mit Bad oder Dusche/WC
- > Einzelzimmerzuschlag (EZ): siehe Tabelle
- > Mahlzeiten lt. Programm
- > Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- > Transporte in klimatisierten Fahrzeugen
- > deutschsprachige, örtliche Reiseleitung und zusätzliche lokale Gästeführung in Oviedo

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly-Ticket der Deutschen Bahn: (73 €)
73 € (2. Kl.); bitte bei Anmeldung mitbuchen.
- > Einzelzimmerzuschlag (300 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Keine Versicherungen im Reisepreis enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 16

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Spanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **563 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **14 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > siehe AGB

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > BITTE BEACHTEN SIE: Reiseverlauf/Leistungen gültig für alle Abreise-Termin in 2020.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

WIR STELLEN VOR: Asturischer Apfelwein „Sidra“

Sidra, fermentierter Apfelsaft, ist das Regionalgetränk Asturiens. Die Apfelweinregion befindet

sich im zentral-östlichen Teil, zwischen Bergen und Meer. Mit ca. 7% Alkohol ist Sidra leichter als Wein, aber stärker als Bier. Beim Einschenken muss der goldene, herbe Sidra schön schäumen, so dass die Flaschen besonders hochgehalten werden. Das Einschenk-Ritual ist ein echter Blickfang!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.